

Geschäftsbericht
Rapport de gestion
Relazione sulla gestione
Business report

2024

INHALT | SOMMAIRE | SOMMARIO | CONTENTS

Jahresbericht

Einleitung	4
Schwerpunkte 2024	6
Organisation	9
Zahlen und Fakten	13

Rapport annuel

Introduction	17
Points forts 2024	19
Organisation	22
Faits et chiffres	26

Relazione annuale

Introduzione	30
Punti salienti del 2024	32
Organizzazione	35
Fatti e figure	39

Annual report

Introduction	43
Main focus in 2024	45
Organisation	48
Facts and figures	52

Jahresrechnung

Bilanz	56
Erfolgsrechnung	57
Anhang	58
Bericht der Revisionsstelle	60

Financial statements

Balance sheet	64
Income statement	65
Appendix	66
Report of the statutory auditor	68



Jahresbericht

EINLEITUNG

esisuisse blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, das besonders durch folgende Themen geprägt war:

- Unterstützung der Mitglieder bei der Umsetzung des revidierten Bankengesetzes (BankG) und der Bankenverordnung (BankV)
- Konkurs FlowBank SA

Umsetzung der Revision des Bankengesetzes und der Bankenverordnung

Im Rahmen einer Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Vorbereitungsmaßnahmen wurde die Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF, der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, der Schweizerischen Nationalbank SNB, Banken sowie verschiedenen IT-Anbietern intensiviert. Insbesondere wurden die Anforderungen an die Einlegerliste vertieft.

Damit der Einlegerschutz als Ganzes funktioniert und die fristgerechte Auszahlung der gesicherten Einlagen erfolgen kann, ist die Rolle der FINMA in der Vorbereitung, bei der Prüfung und im Anwendungsfall von zentraler Bedeutung.

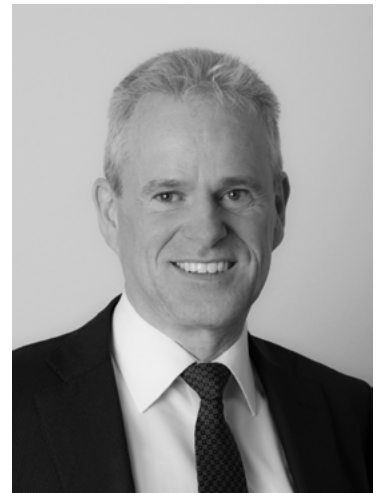
An dieser Stelle sei allen Mitwirkenden für ihr Engagement in dieser gemeinsamen Sache herzlich gedankt.

Konkurs FlowBank SA

Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA hat am 13.06.2024 den Konkurs über die FlowBank SA eröffnet. Eine Finanzierung durch esisuisse war nicht nötig, da die Konkursmasse über genügend Liquidität zur Auszahlung der gesicherten Einlagen verfügte. Jedoch konnten die internen Prozesse von esisuisse, die Zusammenarbeit mit Partnern in der Kommunikation und Arbeitsmittel für den Anwendungsfall angewandt werden.



Rudolf Sigg, Präsident



Gregor Frey, Geschäftsführer

esisuisse

esisuisse ist eine Selbstregulierungsorganisation der Banken und Wertpapierhäuser in der Schweiz und garantiert die Deckung der gesicherten Guthaben im Rahmen der Selbstregulierung der Schweizer Banken und Wertpapierhäuser. Alle Banken und Wertpapierhäuser mit einer Geschäftsstelle in der Schweiz müssen Mitglied von esisuisse sein. Die Banken und Wertpapierhäuser sind verpflichtet, esisuisse die im Gesetz festgelegten Beiträge zur Finanzierung der Einlagensicherung zu leisten.

Einlagensicherung

Im Fall des Konkurses einer Bank schützt das System der Einlagensicherung Guthaben von Kunden bis CHF 100 000 vor dem Verlust.

Die Sicherung ist gesetzlich geregelt.

Mehr Informationen zu esisuisse und zum System der Einlagensicherung: **www.esisuisse.ch**

SCHWERPUNKTE 2024

Umsetzung der Revision des Bankengesetzes und der Bankenverordnung

Arbeitsgruppe Vorbereitungsmaßnahmen

Ziel von esisuisse ist es, den Banken die Umsetzung der Vorbereitungsmaßnahmen (Art. 37h Abs. 3 lit. d. BankG) zu erleichtern und die Kosten für die Branche zu senken. esisuisse nimmt dabei eine Mittlerrolle ein. Wir haben deshalb zum Beispiel Fragen im Zusammenhang mit der Einlegerliste aus der Branche (Banken, IT-Anbieter) gesammelt, um sie konsolidiert zu beantworten. Diese Vorarbeiten werden die Umsetzung bei den Banken beschleunigen und erleichtern.



esisuisse tauschte sich deshalb mit verschiedenen Akteuren in einer Arbeitsgruppe aus.

Dieser gehören unter anderem die FINMA, das SIF und die SNB an. Für die technische Expertise leisten Finnova, Avaloq und Entris Banking wertvollen Input.

Wir konnten auch Experten mit konkreter Erfahrung aus dem In- und Ausland beziehen.

Webinar Nr. 3 «Vorbereitungsmassnahmen»

Am 02.09.2024 führte esisuisse für Mitglieder, Verbände und Finanzdienstleister in deutscher bzw. französischer Sprache das Webinar «Vorbereitungsmassnahmen» durch, um die Teilnehmenden über den aktuellen Stand zu informieren, aufzuzeigen welche Banken von «Infrastruktur & Prozesse» betroffen sind und das weitere Vorgehen sowie den Zeitplan vorzustellen.



Am Webinar haben 435 Personen von 221 Instituten teilgenommen.

Konkurs FlowBank SA

Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA hat am 13.06.2024 das Institut FlowBank SA geschlossen. Die Bank wies eine Bilanzsumme von ungefähr CHF 680 Millionen auf, führte über 22 000 Kundenkonten und hatte weltweit rund 140 Angestellte.



Das Institut verfügte über die notwendigen liquiden Mittel, um sämtliche gesicherten Einlagen auszuzahlen. Deshalb musste esisuisse keine liquiden Mittel bereitstellen.

Dieser Umstand wurde massgeblich dadurch geprägt, dass in der Schweiz die verbleibende Liquidität der geschlossenen Bank zur Auszahlung der gesicherten Einlagen verwendet wird. Jede Bank muss als Substanzschutz in der Schweiz gelegene Vermögenswerte im Umfang von 125% der privilegierten Guthaben halten.

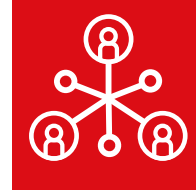
Dadurch soll sichergestellt werden, dass die privilegierten Guthaben im Konkursfall vollumfänglich gedeckt werden können.

Nach der Bekanntgabe durch die FINMA hielt sich esisuisse an ihre Standardverfahren, indem sie z.B. die Website und die FAQ aktualisierte, zusätzliches Kommunikationsmaterial erstellte und eine Auffrischungsschulung mit dem Callcenter durchführte.

Internationales Engagement

IADI und EFDI

esisuisse spielt in der International Association of Deposit Insurers (IADI) als auch im European Forum of Deposit Insurers (EFDI) eine aktive Rolle und hat hier ihren Bekanntheitsgrad weiter ausbauen können. Im November 2024 wurde esisuisse Geschäftsführer, Gregor Frey, wieder in den Vorstand der IADI gewählt. Ziel dieses internationalen Engagements ist, das Verständnis für die Schweizer Einlagensicherung zu erhöhen und Akzeptanz zu schaffen. Diese Aktivitäten sind von zentraler Bedeutung, um zukünftige regulatorische Strömungen zu antizipieren und gegebenenfalls mitzugestalten.



5-Länder-Treffen

Im November wurde der Austausch unter den Einlagensicherungen im deutschsprachigen Raum durch das 5-Länder-Treffen in Bern gefördert.

Der regelmässige fachliche Austausch trägt dazu bei, dass kontinuierlich organisatorisch und prozessuale Optimierungsmöglichkeiten ausgelotet werden können und die Schweiz von Erfahrungen bei Bankschliessungen im Ausland profitieren kann.



ORGANISATION

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins.

Am 20.06.2024 fand die ordentliche Mitgliederversammlung im Landesmuseum in Zürich statt. Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte hat Gastreferent Stefan Walter (Direktor FINMA) zum Thema «Perspektive und Zukunft der Aufsicht» gesprochen.

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder und der Präsident wurden wiedergewählt.

Sämtliche weiteren Traktanden wurden gemäss den Anträgen des Vorstands durch die Mitglieder verabschiedet.

Vorstand

Der Vorstand ist für sämtliche Belange und Beschlüsse des Vereins zuständig, die nicht nach zwingendem Recht oder den Statuten in die Kompetenz der Mitgliederversammlung oder der Revisionsstelle fallen.

Der Vorstand von esisuisse ist insbesondere für die strategische Ausrichtung von esisuisse verantwortlich. Der Vorstand ist repräsentativ zusammengesetzt. Er besteht aus unabhängigen Vorstandsmitgliedern und Bankenvertretern.

Der Vorstand von esisuisse setzte sich per 31.12.2024 aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

Rudolf Sigg
Präsident

Dr. Markus Vögelin
Raiffeisen Schweiz
Genossenschaft
Vizepräsident

Thomas Aegerter
UBS Switzerland AG

Dr. Martin Bardenhewer
Zürcher Kantonalbank

Prof. Dr. Jacques Bischoff

Johannes Höhener

Felicia Kölliker
PostFinance AG

Laurence Luyet Slappnig
BNP PARIBAS, Paris,
succursale de Zurich

Peter Mock
Migros Bank AG

Nicole Pauli

Christian Torriani
Cornè Banca SA

Martin Vogler
Valiant Bank AG

Die Ausschüsse des Vorstands waren per 31.12.2024 wie folgt zusammengesetzt:

- > **Risk & Audit Committee (RAC):**
Christian Torriani (Leiter), Prof. Dr. Jacques Bischoff und Dr. Markus Vögelin
- > **Nomination & Compensation Committee (NCC):**
Felicia Kölliker (Leiterin), Rudolf Sigg und Martin Vogler
- > **Vorstandsausschuss Gesetzesrevision (VAG):**
Martin Vogler (Leiter), Thomas Aegerter, Dr. Martin Bardenhewer, Laurence Luyet Slappnig, Rudolf Sigg und Dr. Markus Vögelin

Geschäftsführung und Geschäftsstelle

Der Vorstand hat die Geschäftsführung nach Massgabe des Organisationsreglements zum Teil an die Geschäftsleitung übertragen.

Die Betreuung sämtlicher laufenden Geschäfte und die Koordination von Cases (Anwendungsfälle) stellen die Hauptarbeit der von der Geschäftsleitung geführten Geschäftsstelle dar.

Ebenfalls laufen die Fäden vielseitiger Projekte und Arbeitsgruppen in Basel zusammen und werden hier betreut und koordiniert. esisuisse trägt zur Weiterentwicklung der Einlagensicherung in der Schweiz bei und ist für Fragen rund um das Thema Einlagensicherung die erste Anlaufstelle. Anfragen seitens Bankkunden, Medien oder anderen Stellen werden durch die Geschäftsstelle von esisuisse beantwortet. Sie bereitet Vorstandssitzungen und die jährlichen Mitgliederversammlungen vor und setzt alle von ihren Organen gefassten Beschlüsse um.

Geleitet wurde die Geschäftsstelle per 31.12.2024 von Gregor Frey (Geschäftsführer) und Siro Imber (stellvertretender Geschäftsführer).

Am 31.12.2024 standen für die Geschäftsführung und die Geschäftsstelle 570 Soll-Stellenprozente zur Verfügung. Per Stichtag waren jedoch nicht sämtliche Stellen besetzt.

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle erfüllt diejenigen Anforderungen, die eine Revisionsstelle nach dem Revisionsaufsichtsgesetz bzw. nach den einschlägigen Vorschriften für eine ordentliche Revision erfüllen muss. Der Verein wird ordentlich revidiert. Die Revisionsstelle wird jährlich durch die Mitgliederversammlung gewählt.

Das Amt der Revisionsstelle übte im Berichtsjahr (01.01.2024 bis 31.12.2024) die Ernst & Young AG in Basel aus.

ZAHLEN UND FAKTEN

Hinweis: Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft vertritt die ganze Raiffeisen-Gruppe als ein Mitglied. Die weiteren selbstständigen Genossenschaften der Raiffeisen-Gruppe sind hier nicht einzeln aufgeführt. Ihre Zahlen fliessen in die konsolidierten Zahlen der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft ein.

Es werden jeweils nur Wertpapierhäuser berücksichtigt, welche von der FINMA als «kontoführend» bewilligt sind.

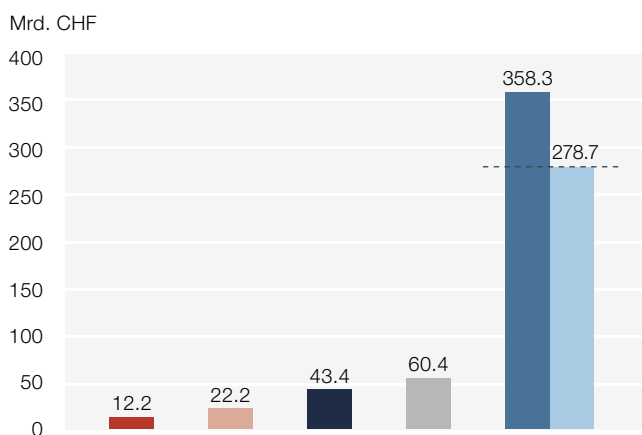
Gesicherte Einlagen

Einlagen sind Guthaben von Kunden auf Konten bei Banken und Wertpapierhäusern. Einlagen sind bis zum Betrag von CHF 100 000 pro Kunde und Bank durch die Einlagensicherung geschützt.

Per 31.12.2023 meldeten die Banken und Wertpapierhäuser rund 496.5 Milliarden Franken an gesicherten Guthaben (die Daten per 31.12.2024 werden esisuisse nach dem Zeitpunkt des Verfassens dieses Berichtes durch die FINMA mitgeteilt). Die Verteilung der gesicherten Guthaben der Institute zeigt sich wie folgt:

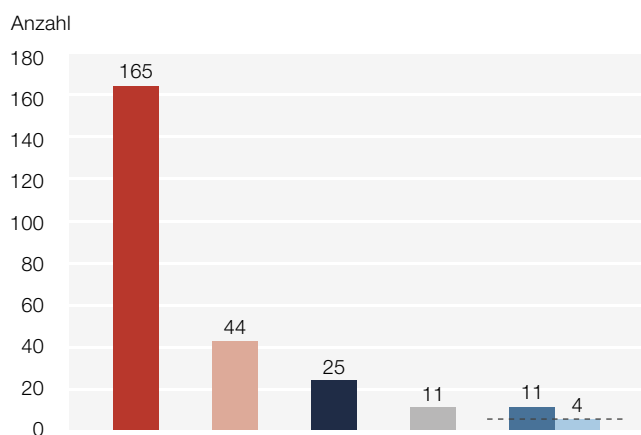
Volumen gesicherter Einlagen: 496.5 Mrd. CHF

Summe gesicherter Einlagen pro Gruppe



Institute: 256

Summe Institute pro Gruppe

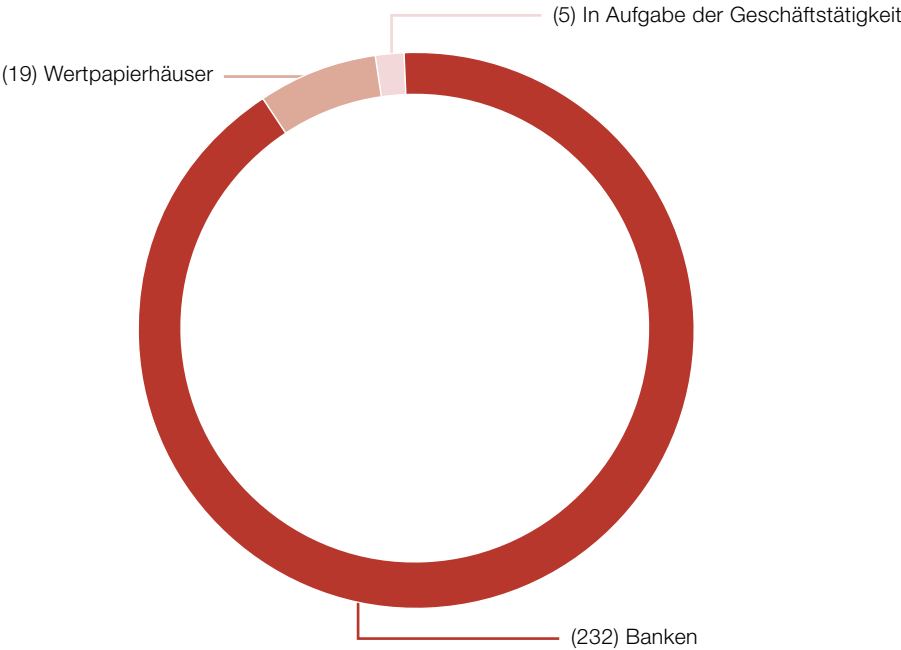


Einteilung der Institute in Gruppen nach gesicherten Einlagen pro Institut:

- < CHF 0.25 Mrd.
- CHF 0.25 Mrd. bis CHF 1.0 Mrd.
- CHF 1.0 Mrd. bis CHF 4.0 Mrd. (0.8%)
- CHF 4.0 Mrd. bis CHF 7.9 Mrd. (1.6%)
- > CHF 7.9 Mrd. (1.6%)* ■ *davon systemrelevante Banken (ohne Töchter)

Mitgliederzahlen

Es zählen auch jene Institute zu den Mitgliedern, welche sich in Aufgabe der Geschäftstätigkeit befinden. Per 31.12.2024 gehörten esisuisse 256 Mitglieder an (232 aktive Banken, 19 aktive Wertpapierhäuser, 5 Institute in Aufgabe der Geschäftstätigkeit).



Beitragsverpflichtung und Sicherstellung

Am 31.12.2024 betrug die maximale Beitragsverpflichtung der Mitglieder gegenüber esisuisse CHF 7.9 Milliarden. Insgesamt 11 Mitglieder verbuchten gesicherte Einlagen über CHF 7.9 Milliarden. Stichtag für diese Berechnung war der 31.12.2023.

Die Mitglieder müssen die Hälfte Ihrer Beitragsverpflichtung gegenüber esisuisse sicherstellen. Per 31.12.2024 mussten bei esisuisse daher insgesamt rund CHF 4.0 Milliarden sichergestellt werden.

Den Mitgliedern stehen dafür folgende Modelle der Sicherstellung zur Wahl:

> **Modell Darlehen**

Das verrechenbare Darlehen des Mitglieds wird auf das SNB-Konto von esisuisse einbezahlt.

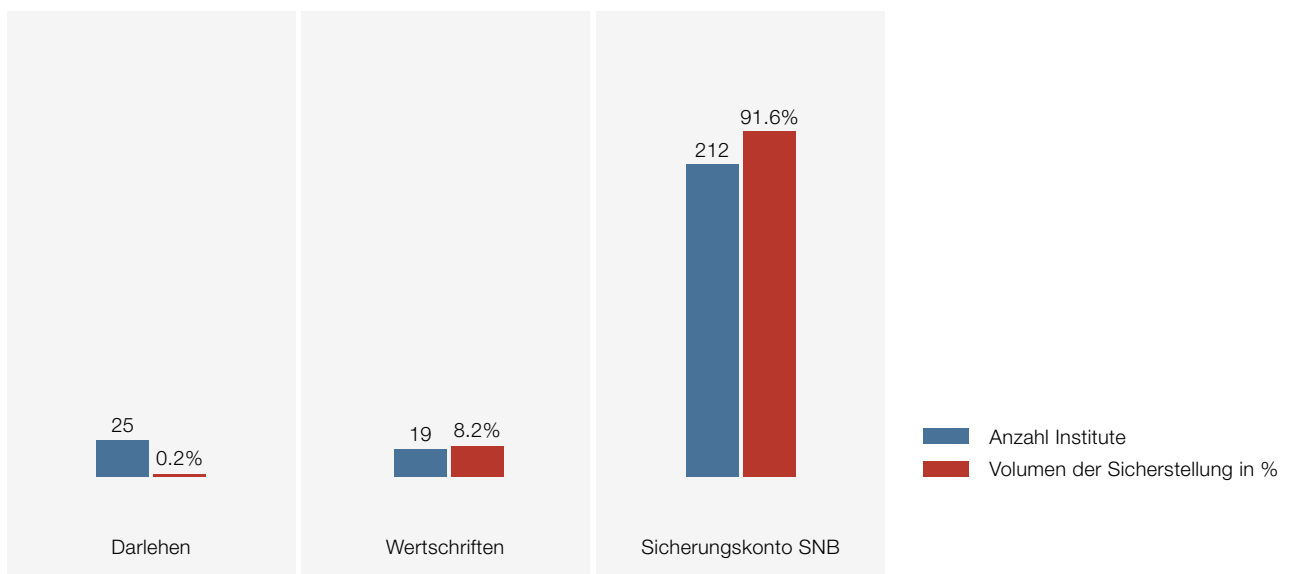
> **Modell Wertschriften**

Die Verpfändung von hinterlegten Wertschriften oder Buchgeld durch das Mitglied an esisuisse findet mit dem Produkt «Triparty Collateral Management» von SIX statt.

> **Modell Sicherungskonto SNB**

Ein auf die Bank lautendes Konto bei der SNB wird an esisuisse verpfändet.

Die Sicherstellung hat sich per 31.12.2024 wie folgt auf die Modelle verteilt:





Rapport annuel

INTRODUCTION

L'année sous revue a été riche en événements chez esisuisse, et fut notamment marquée par les thèmes suivants:

- Soutien des membres pour la mise en œuvre de la loi sur les banques (LB) révisée et de l'ordonnance sur les banques (OB)
- Faillite FlowBank SA

Mise en œuvre de la révision de la loi sur les banques et de l'ordonnance sur les banques

La collaboration avec le Secrétariat d'État aux questions financières internationales SFI, l'Autorité fédérale de surveillance des marchés financiers FINMA, la Banque nationale suisse BNS, des banques et divers fournisseurs de technologies de l'information s'est intensifiée dans le cadre d'un groupe de travail constitué pour la mise en œuvre des mesures préparatoires. Y ont plus particulièrement été approfondies les exigences en lien avec la liste des déposants.

Afin que la protection des déposants fonctionne dans son entièreté et que le versement des dépôts garantis puisse être opéré dans les délais, le rôle de la FINMA est cardinal sur les volets de la préparation, du contrôle et du cas d'application.

Nous tenons à remercier à cet égard tous les contributeurs pour leur engagement au service de la cause commune.

Faillite FlowBank SA

L'Autorité fédérale de surveillance des marchés financiers FINMA a ouvert une procédure de faillite à l'encontre de FlowBank SA le 13.06.2024. Aucun financement par esisuisse n'a toutefois été nécessaire puisque la masse de la faillite disposait de liquidités suffisantes pour réaliser le versement des dépôts garantis. Néanmoins, cela a permis d'appliquer les processus internes d'esisuisse ainsi que la coopération avec des partenaires en termes de communication et les outils de travail pour le cas d'application.



Rudolf Sigg, Président



Gregor Frey, Directeur Général

esisuisse

esisuisse est un organisme d'autorégulation des banques et maisons de titres en Suisse et garantit la couverture des avoirs garantis dans le cadre de l'autorégulation des banques et maisons de titres suisses. Toutes les banques et maisons de titres ayant un comptoir suisse doivent être membres d'esisuisse. Les banques et les maisons de titres sont tenues de verser à esisuisse les contributions prévues par la loi pour le financement de la garantie des dépôts.

Garantie des dépôts

Dans le cas de la faillite d'une banque, le système de garantie des dépôts protège de la perte les dépôts des clients jusqu'à CHF 100 000.

La garantie est régie par la loi.

Plus d'informations sur esisuisse et le système de la garantie des dépôts: www.esisuisse.ch

POINTS FORTS 2024

Mise en œuvre de la révision de la loi sur les banques et de l'ordonnance sur les banques

Groupe de travail mesures préparatoires

L'objectif d'esisuisse est de faciliter la mise en œuvre des mesures de préparation (art. 37h al. 3 let. d. LB) pour les banques et de réduire les coûts pour la branche. esisuisse joue un rôle de médiateur dans ce contexte. Nous avons ainsi rassemblé des questions de la branche (banques, fournisseurs informatiques) concernant par exemple la liste des déposants afin d'y apporter des réponses consolidées. Ces travaux préparatoires vont accélérer et faciliter la mise en œuvre au sein des banques.

esisuisse a donc échangé avec différents acteurs au sein d'un groupe de travail. En font notamment partie la FINMA, le SFI et la BNS. Pour l'expertise technique, Finnova, Avaloq et Entris Banking apportent une contribution précieuse.

Nous avons également fait appel à des experts suisses et étrangers ayant capitalisé de l'expérience concrète en la matière.



Webinaire n° 3 «Mesures préparatoires»

Le 02.09.2024, esisuisse a réalisé le webinaire «Mesures préparatoires» en français et en allemand, destiné aux membres, associations et prestataires financiers afin de tenir les participants informés de l'actualité, de désigner les banques concernées par «Infrastructure & Processus» et de présenter la marche à suivre ainsi que le calendrier prévu.



435 personnes de 221 instituts ont participé à ce webinaire.

Faillite FlowBank SA

Le 13.06.2024, l'Autorité fédérale de surveillance des marchés financiers FINMA a fermé l'institut FlowBank SA. La banque affichait un total de bilan d'environ CHF 680 millions, gérait plus de 22 000 comptes clients et comptait environ 140 employés dans le monde entier.



L'institut disposait de liquidités suffisantes pour rembourser tous les dépôts garantis. esisuisse n'a donc pas eu besoin de mettre de liquidités à disposition.

Ceci est principalement dû au fait qu'en Suisse, les liquidités restantes de la banque fermée sont utilisées pour réaliser le versement des dépôts garantis. En tant que protection de la substance, chaque banque a en effet l'obligation de détenir des actifs en Suisse à hauteur de 125% des dépôts privilégiés.

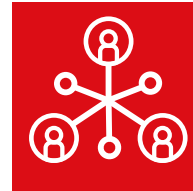
Ceci est une façon d'assurer qu'en cas de faillite, les dépôts privilégiés pourront être couverts dans leur intégralité.

Dans le sillon de la communication de la FINMA, esisuisse a appliqué ses procédures standard, par exemple en actualisant le site web et la FAQ, en créant du matériel de communication supplémentaire et en réalisant une formation de rappel avec le centre d'appels.

Engagement international

IADI et EFDI

esisuisse joue un rôle actif au sein de l'International Association of Deposit Insurers (IADI) et du European Forum of Deposit Insurers (EFDI). En novembre 2024, le directeur d'esisuisse, Gregor Frey, a été réélu au comité de l'IADI.



Cet engagement international a pour but d'augmenter la compréhension de la garantie des dépôts suisse et d'en susciter l'acceptation. Ces activités ont une portée fondamentale pour anticiper de futurs courants réglementaires et, le cas échéant, contribuer à leur aménagement.

Rencontre des 5 pays

En novembre, l'échange entre les organismes de garantie des dépôts de l'espace germanophone a été encouragé par la rencontre des 5 pays à Berne.



De tels échanges réguliers en la matière contribuent à sonder les possibilités d'optimisation des processus et de l'organisation qui s'offrent en continu et à faire bénéficier la Suisse de l'expérience engrangée à l'étranger en ce qui concerne la fermeture de banques.

ORGANISATION

Assemblée générale des membres

L'Assemblée générale des membres constitue l'organe suprême de l'Association.

L'Assemblée générale ordinaire a eu lieu le 20.06.2024 au Musée national suisse à Zurich. À l'issue du traitement des affaires statutaires, l'orateur invité Stefan Walter (Directeur FINMA) s'est exprimé sur le thème «Perspectives et avenir de la surveillance».

Tous les membres actuels du comité directeur et le président ont été réélus.

Tous les autres points à l'ordre du jour ont été adoptés par les membres conformément aux propositions du comité directeur.

Comité directeur

Le comité directeur est responsable de toutes les affaires et décisions de l'Association qui ne relèvent pas de la compétence de l'Assemblée générale des membres ou de l'organe de révision en vertu du droit contraignant ou des statuts.

Le comité directeur d'esisuisse est en particulier responsable de l'orientation stratégique d'esisuisse. La composition du comité directeur est représentative. Il est constitué de membres de la direction indépendants et de représentants des banques.

Au 31.12.2024, le comité directeur d'esisuisse se composait des membres suivants:

Rudolf Sigg
Président

Dr. Markus Vögelin
Raiffeisen Schweiz
Genossenschaft
Vice-président

Thomas Aegerter
UBS Switzerland AG

Dr. Martin Bardenhewer
Zürcher Kantonalbank

Prof. Dr. Jacques Bischoff

Johannes Höhener

Felicia Kölliker
PostFinance AG

Laurence Luyet Slappnig
BNP PARIBAS, Paris,
succursale de Zurich

Peter Mock
Migros Bank AG

Nicole Pauli

Christian Torriani
Cornè Banca SA

Martin Vogler
Valiant Bank AG

Au 31.12.2024, la composition des commissions du comité directeur était la suivante:

- > **Risk & Audit Committee (RAC):**
Christian Torriani (Responsable), Prof. Dr. Jacques Bischoff et Dr. Markus Vögelin
- > **Nomination & Compensation Committee (NCC):**
Felicia Kölliker (Responsable), Rudolf Sigg et Martin Vogler
- > **Comité révision de la législation (VAG):**
Martin Vogler (Responsable), Thomas Aegerter, Dr. Martin Bardenhewer, Laurence Luyet Slappnig, Rudolf Sigg et Dr. Markus Vögelin

Direction et Secrétariat

Le comité directeur a confié la gestion exécutive en partie à la Direction conformément au règlement d'organisation.

Le suivi de toutes les affaires en cours et la coordination des cas d'application constituent les missions principales du Secrétariat qui est dirigé par la direction.

De même, les fils de nombreux projets et groupes de travail sont suivis et coordonnés depuis Bâle. esisuisse contribue au développement de la garantie des dépôts en Suisse et est le premier point de contact pour les questions liées à la garantie des dépôts. Les demandes provenant des clients bancaires, des médias ou d'autres entités sont traitées par le Secrétariat d'esisuisse. Ce dernier prépare les réunions du comité directeur et les Assemblées générales annuelles des membres et mise en œuvre de toutes les décisions prises par ses organes.

Au 31.12.2024, le Secrétariat est dirigé par Gregor Frey (Directeur) et Siro Imber (Directeur adjoint).

Au 31.12.2024, 570 pour cent de postes théoriques étaient disponibles pour la Direction et le Secrétariat. Cependant, tous les postes n'étaient pas pourvus à la date de référence.

Organe de révision

L'organe de révision satisfait aux exigences qu'un tel organe doit respecter pour un contrôle ordinaire en vertu de la loi sur la surveillance de la révision ou des prescriptions applicables. L'Association est soumise au contrôle ordinaire. L'organe de révision est élu chaque année par l'Assemblée générale.

Au cours de l'année sous revue (du 01.01.2024 au 31.12.2024), la fonction d'organe de révision a été exercée par Ernst & Young AG à Bâle.

FAITS ET CHIFFRES

Remarque: La Raiffeisen Suisse société coopérative représente l'ensemble du Groupe Raiffeisen en tant que membre unique. Les autres coopératives indépendantes du Groupe Raiffeisen ne sont pas énumérées individuellement ici. Leurs chiffres sont intégrés dans les chiffres consolidés de Raiffeisen Suisse société coopérative.

Seules les maisons de titres autorisées par la FINMA à «gérant de compte» sont prises en compte.

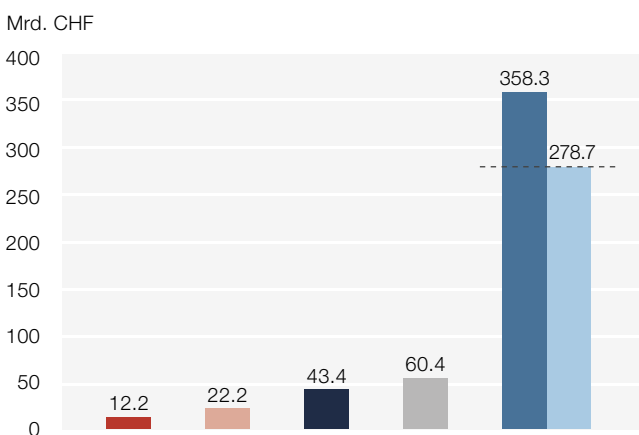
Dépôts garantis

Les dépôts sont des avoirs de clients sur des comptes auprès de banques ou de maisons de titres. Les dépôts sont couverts par la garantie des dépôts à concurrence d'un montant de CHF 100 000 par client et par banque.

Au 31.12.2023, les banques et maisons de titres ont déclaré environ CHF 496.5 milliards d'avoirs garantis (la FINMA communiquera à esisuisse les données au 31.12.2024 après la rédaction du présent rapport). La distribution des dépôts garantis des instituts se présente comme suit:

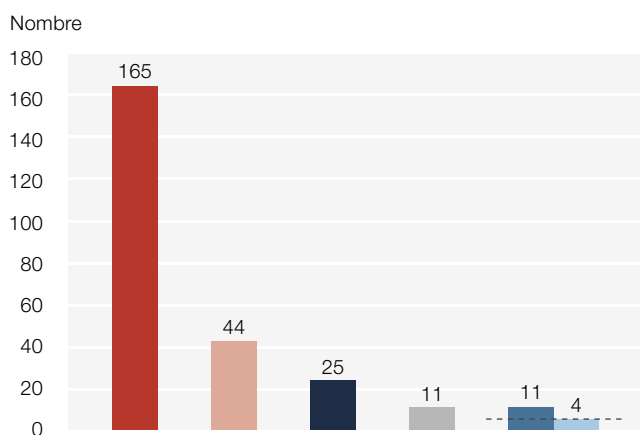
Volume des dépôts garantis: 496.5 Mrd. CHF

Somme des dépôts garantis par groupe



Instituts: 256

Somme des instituts par groupe

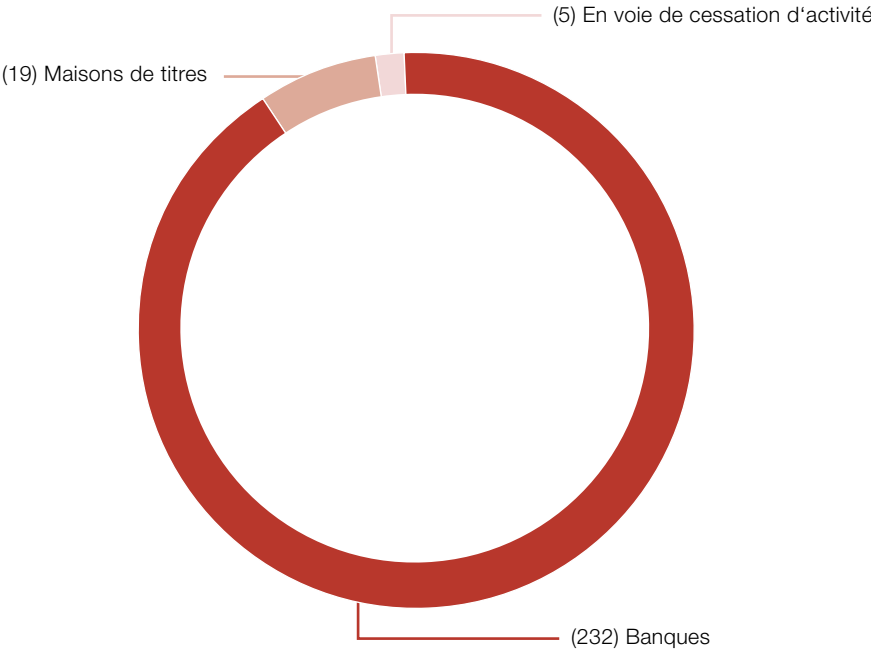


Classification des instituts en groupes selon les dépôts garantis par institut:

- < CHF 0.25 Mrd.
- CHF 0.25 Mrd. à CHF 1.0 Mrd.
- CHF 1.0 Mrd. à CHF 4.0 Mrd. (0.8%)
- CHF 4.0 Mrd. à CHF 7.9 Mrd. (1.6%)
- > CHF 7.9 Mrd. (1.6%)* *dont banques d'importance systémique (sans filiales)

Nombre des membres

Les instituts en voie de cessation d'activité comptent également parmi les membres. Au 31.12.2024, esisuisse comptait 256 membres (232 banques actives, 19 maisons de titres actives, 5 instituts en voie de cessation d'activité).



Obligation de contribution et sûreté

Le 31.12.2024, l'obligation de contribution maximale des membres envers esisuisse s'élevait à CHF 7.9 milliards. Le montant de CHF 7.9 milliards de dépôts garantis a été enregistré au total pour 11 membres. La date de référence pour ce calcul était le 31.12.2023.

Les membres doivent sécuriser la moitié de leur obligation de contribution vis-à-vis d'esisuisse. Au 31.12.2024, quelque CHF 4.0 milliards au total ont ainsi dû être sécurisés au bénéfice d'esisuisse.

Pour ce faire, les membres disposent des modèles de sûreté suivants:

> **Modèle prêt**

Le prêt compensable du membre est versé sur le compte d'esisuisse auprès de la BNS.

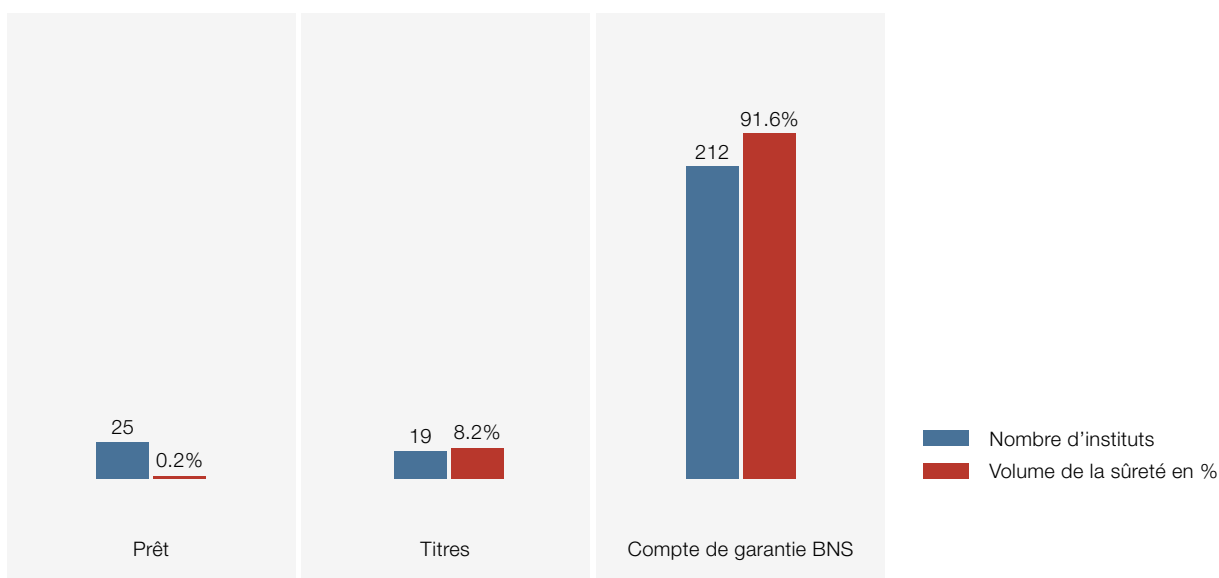
> **Modèle titres**

La mise en gage de titres déposés par le membre ou de monnaie scripturale au profit d'esisuisse s'effectue par le biais du produit «Triparty Collateral Management» de SIX.

> **Modèle compte de garantie BNS**

Un compte au nom de la banque auprès de la BNS est nanti au profit d'esisuisse.

La sûreté s'est répartie comme suit sur les modèles au 31.12.2024:





Relazione annuale

INTRODUZIONE

esisuisse archivia un anno ricco di avvenimenti e caratterizzato in particolare dai seguenti temi:

- Sostegno dei membri all'attuazione della Legge sulle banche rivista (LBCR) e dell'Ordinanza sulle banche (OBCR)
- Fallimento FlowBank SA

Attuazione della revisione della Legge sulle banche e dell'Ordinanza sulle banche

Nell'ambito di un gruppo di lavoro per l'attuazione delle misure preparatorie è stata intensificata la collaborazione con la Segreteria di Stato per le questioni finanziarie internazionali SFI, l'Autorità federale di vigilanza sui mercati finanziari FINMA, la Banca nazionale svizzera BNS, le banche e diversi provider di servizi informatici. In particolare, sono stati approfonditi i requisiti concernenti l'elenco dei depositanti.

Al fine di garantire il funzionamento integrale della protezione dei depositanti e la puntualità del rimborso dei depositi garantiti, assume un peso cruciale il ruolo della FINMA nella preparazione, nella verifica e nel caso di applicazione.

Vorremmo cogliere l'occasione per ringraziare tutti i partecipanti per il loro impegno in questa causa comune.

Fallimento FlowBank SA

Il 13.06.2024, l'Autorità federale di vigilanza sui mercati finanziari FINMA ha aperto una procedura fallimentare nei confronti di FlowBank SA. Non si è reso necessario un finanziamento da parte di esisuisse, in quanto la massa fallimentare assicurava sufficiente liquidità per il rimborso dei depositi garantiti. È stato tuttavia possibile applicare i processi interni di esisuisse, la collaborazione con i partner nella comunicazione e gli strumenti di lavoro per il caso di applicazione.



Rudolf Sigg, Presidente



Gregor Frey, Direttore

esisuisse

esisuisse è un organismo di autodisciplina delle banche e delle società di intermediazione mobiliare svizzere e garantisce la copertura degli averi garantiti nell'ambito dell'autodisciplina delle banche e delle società di intermediazione mobiliare svizzere. Tutte le banche e le società di intermediazione mobiliare con filiali in Svizzera devono essere membri di esisuisse. Le banche e le società di intermediazione mobiliare sono tenute a versare a esisuisse i contributi stabiliti per legge volti al finanziamento della garanzia dei depositi.

Garanzia dei depositi

In caso di fallimento di una banca, il sistema della garanzia dei depositi tutela i clienti dalla perdita dei propri depositi fino a un importo di CHF 100 000.

La garanzia è disciplinata dalla legge.

Maggiori informazioni su esisuisse e sul sistema della garanzia dei depositi: **www.esisuisse.ch**

PUNTI SALIENTI DEL 2024

Attuazione della revisione della Legge sulle banche e dell'Ordinanza sulle banche

Gruppo di lavoro per le misure preparatorie

Lo scopo di esisuisse è semplificare l'attuazione delle misure preparatorie (art. 37h cpv. 3 lett. d. LBCR) da parte delle banche e ridurre i costi per il settore. Il ruolo svolto da esisuisse nella fattispecie è di intermediazione. Abbiamo ad esempio raccolto dal settore (banche, provider di servizi informatici) le domande relative all'elenco dei depositanti per poter fornire risposte uniformi. Questa attività preparatoria velocizzerà e semplificherà l'attuazione da parte delle banche.

esisuisse si è pertanto confrontata con diversi operatori nell'ambito di un gruppo di lavoro, tra i quali FINMA, SFI e BNS. Per quanto concerne il know-how tecnico, prezioso è l'input fornito da Finnova, Avaloq ed Entris Banking.

Ci siamo avvalsi anche di esperti che hanno maturato esperienze concrete a livello nazionale e internazionale.



Webinar n. 3 «Misure preparatorie»

Il 02.09.2024 esisuisse ha tenuto il webinar «Misure preparatorie», in lingua tedesca e francese, al quale hanno partecipato membri, associazioni e fornitori di servizi finanziari. L'obiettivo era informare i partecipanti sullo stato attuale dell'arte, illustrare quali banche sono interessate da «Infrastrutture & Processi» ed esporre le fasi successive e la tempistica.



Al webinar hanno partecipato 435 persone di 221 istituti.

Fallimento FlowBank SA

Il 13.06.2024 l'Autorità federale di vigilanza sui mercati finanziari FINMA ha chiuso l'istituto FlowBank SA. La banca presentava un totale di bilancio di CHF 680 milioni circa, gestiva oltre 22 000 conti di clienti e aveva circa 140 dipendenti a livello globale.



L'istituto disponeva dei fondi liquidi necessari per rimborsare tutti i depositi garantiti. esisuisse non ha pertanto dovuto mettere a disposizione fondi liquidi.

In questa circostanza è stato rilevante in particolare il fatto che in Svizzera la liquidità residua della banca che viene chiusa è utilizzata per rimborsare i depositi garantiti. Ogni banca deve detenere sul territorio svizzero valori patrimoniali per la protezione del patrimonio di importo pari al 125% degli averi privilegiati.

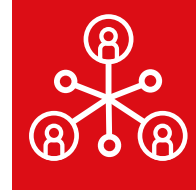
L'obiettivo è assicurare che gli averi privilegiati possano essere rimborsati interamente in caso di fallimento.

Successivamente alla comunicazione da parte della FINMA, esisuisse ha attuato la sua procedura standard, aggiornando il sito web e le FAQ, realizzando materiale di comunicazione aggiuntivo e svolgendo un corso di aggiornamento con il call-center.

Impegno sul piano internazionale

IADI e EFDI

esisuisse svolge un ruolo attivo e incisivo sia presso l'International Association of Deposit Insurers (IADI), sia in seno all'European Forum for Deposit Insurers (EFDI). Nel novembre 2024, il Direttore di esisuisse Gregor Frey è stato rieletto nel Consiglio IADI. L'obiettivo di questo impegno internazionale è accrescere la conoscenza e la comprensione della garanzia dei depositi svizzera e favorirne l'accettazione. Queste attività hanno un'importanza decisiva per intercettare in anticipo i flussi normativi futuri e partecipare alla loro definizione.



Riunione dei 5 paesi

La riunione dei 5 paesi, tenutasi a Berna a novembre, è stata l'occasione per uno scambio di opinioni sui sistemi di garanzia dei depositi nel mondo di lingua tedesca.



Lo scambio regolare tra esperti del settore favorisce la valutazione di possibilità di ottimizzazione, sia a livello di organizzazione che di processi, e permette alla Svizzera di beneficiare delle esperienze di chiusura di banche all'estero.

ORGANIZZAZIONE

Assemblea dei membri

L'Assemblea dei membri è l'organo supremo dell'Associazione.

L'Assemblea generale ordinaria si è svolta il 20.06.2024 al Museo nazionale svizzero di Zurigo. A seguito dei lavori statutari, il relatore ospite Stefan Walter (Direttore FINMA) è intervenuto sul tema «Prospettive e futuro della vigilanza».

Tutti i precedenti membri del Consiglio direttivo e il Presidente sono stati rieletti.

Tutti gli altri punti all'ordine del giorno sono stati approvati dai membri conformemente alle proposte del Consiglio direttivo.

Consiglio direttivo

Il Consiglio direttivo è responsabile di tutte le questioni e le decisioni dell'Associazione che non rientrano nelle competenze dell'Assemblea dei membri o dell'Organo di revisione ai sensi di normative vincolanti o degli Statuti.

Il Consiglio direttivo di esisuisse è in particolare responsabile dell'orientamento strategico dell'associazione. Il Consiglio direttivo è costituito in modo rappresentativo. È composto da membri indipendenti della direzione e da rappresentanti delle banche.

Al 31.12.2024, il Consiglio direttivo di esisuisse era composto dai seguenti membri:

Rudolf Sigg
Presidente

Dr. Markus Vögelin
Raiffeisen Schweiz
Genossenschaft
Vicepresidente

Thomas Aegerter
UBS Switzerland AG

Dr. Martin Bardenhewer
Zürcher Kantonalbank

Prof. Dr. Jacques Bischoff

Johannes Höhener

Felicia Kölliker
PostFinance AG

Laurence Luyet Slappnig
BNP PARIBAS, Paris,
succursale de Zurich

Peter Mock
Migros Bank AG

Nicole Pauli

Christian Torriani
Cornèr Banca SA

Martin Vogler
Valiant Bank AG

Al 31.12.2024, la composizione dei comitati del Consiglio direttivo era la seguente:

- > **Risk & Audit Committee (RAC):**
Christian Torriani (Presidente), Prof. Dr. Jacques Bischoff e Dr. Markus Vögelin
- > **Nomination & Compensation Committee (NCC):**
Felicia Kölliker (Presidente), Rudolf Sigg e Martin Vogler
- > **Comitato direttivo per la revisione della legge (VAG):**
Martin Vogler (Presidente), Thomas Aegerter, Dr. Martin Bardenhewer, Laurence Luyet Slappnig, Rudolf Sigg e Dr. Markus Vögelin

Direzione operativa e Segretariato

Il Consiglio direttivo ha trasferito in parte la gestione delle operazioni alla Direzione operativa secondo le disposizioni contenute nell'apposito regolamento organizzativo.

La gestione di tutti gli affari correnti e il coordinamento dei casi di applicazione costituiscono l'attività principale del Segretariato che è gestito dalla direzione.

Anche i fili di numerosi progetti e gruppi di lavoro convergono tutti su Basilea, dove vengono gestiti e coordinati. esisuisse contribuisce all'ulteriore sviluppo della garanzia dei depositi in Svizzera ed è il primo interlocutore per le domande riguardanti il tema della garanzia dei depositi. Il Segretariato è quindi preposto a dare risposta alle richieste da parte di clienti bancari, mass media o altre istanze. Il Segretariato prepara le riunioni del Consiglio direttivo e l'Assemblea annuale dei membri e attua tutte le decisioni deliberate dagli organi di esisuisse.

Al 31.12.2024, il Segretariato è affidato alla guida di Gregor Frey (Direttore) e Siro Imber (Vicedirettore).

Al 31.12.2024, la Direzione operativa e il Segretariato hanno a disposizione 5.7 posizioni target per questo scopo. Tuttavia, non tutte le posizioni sono state occupate alla data di riferimento.

Organo di revisione

L'Organo di revisione adempie ai requisiti a cui deve attenersi un organo di revisione per effettuare una revisione ordinaria ai sensi della Legge sui revisori o delle disposizioni in materia. L'Associazione è sottoposta a una revisione ordinaria. L'organo di revisione viene eletto annualmente dall'Assemblea dei membri.

Nell'anno di riferimento (dal 01.01.2024 al 31.12.2024) l'organo di revisione è stato Ernst & Young AG di Basilea.

FATTI E FIGURE

Nota: Raiffeisen Svizzera società cooperativa rappresenta l'intero Gruppo Raiffeisen come un unico membro. Le altre cooperative indipendenti del Gruppo Raiffeisen non sono elencate singolarmente in questa sede. Le loro figure sono incluse nei dati consolidati di Raiffeisen Svizzera società cooperativa.

Vengono prese in considerazione solo le società di intermediazione mobiliare autorizzate dalla FINMA come «tengono conti».

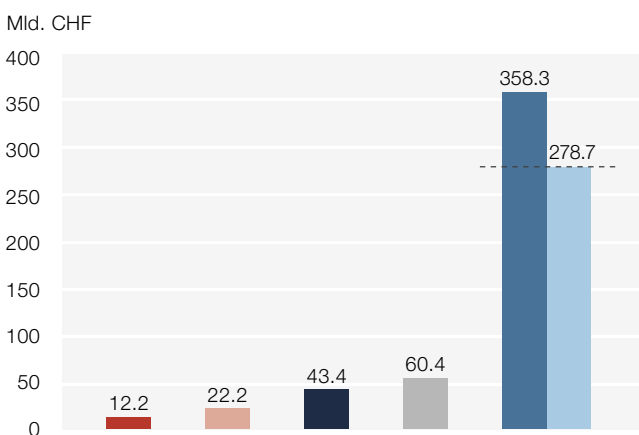
Depositi garantiti

I depositi sono gli averi in conto dei clienti presso le banche e le società di intermediazione mobiliare. La garanzia dei depositi copre i depositi fino a un importo pari a CHF 100 000 per cliente e per banca.

Al 31.12.2023 le banche e le società di intermediazione mobiliare hanno notificato circa CHF 496.5 miliardi di averi garantiti (alla data della pubblicazione della presente relazione, i dati al 31.12.2024 non erano stati ancora comunicati a esisuisse dalla FINMA). La distribuzione dei depositi garantiti degli istituti è la seguente:

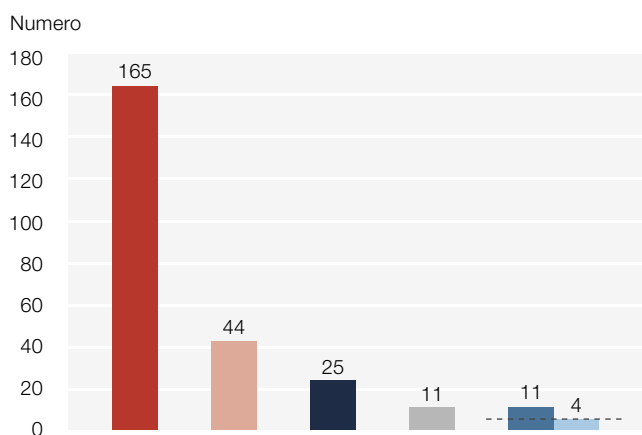
Volume dei depositi garantiti: 496.5 Mld. CHF

Somma dei depositi garantiti per gruppo



Istituti: 256

Somma degli istituti per gruppo

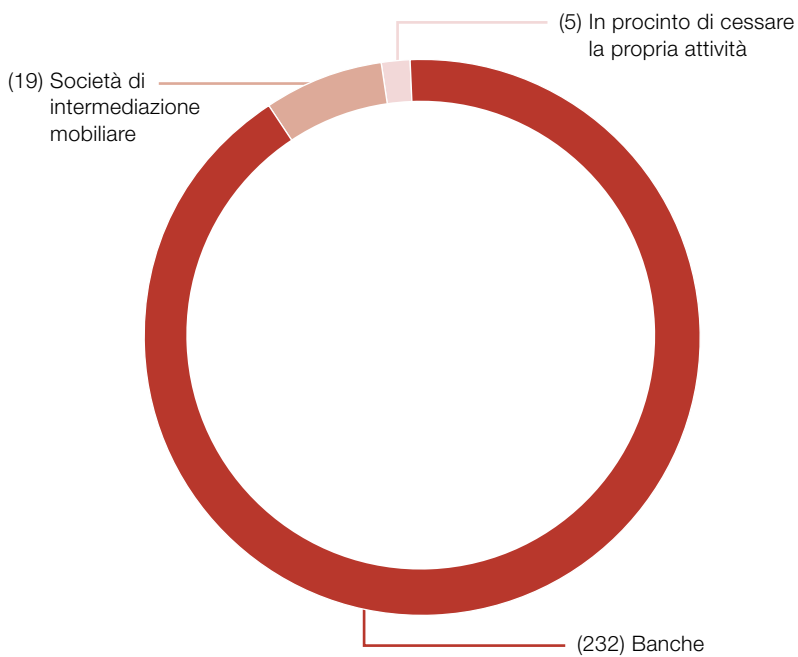


Classificazione degli istituti in gruppi in base ai depositi garantiti per istituto:

- < CHF 0.25 Mld.
- CHF 0.25 Mld. a CHF 1.0 Mld.
- CHF 1.0 Mld. a CHF 4.0 Mld. (0.8%)
- CHF 4.0 Mld. a CHF 7.9 Mld. (1.6%)
- > CHF 7.9 Mld. (1.6%)* ■ *di cui banche di rilevanza sistemica (escluse le filiali)

Numero di membri

Tra i membri ci sono anche gli istituti in procinto di cessare la propria attività. Al 31.12.2024 esisuisse contava 256 membri (232 banche attive, 19 società di intermediazione mobiliare attive, 5 istituti in procinto di cessare la propria attività).



Obbligo contributivo e sicurezza

Il 31.12.2024 l'obbligo contributivo massimo dei membri nei confronti di esisuisse ammontava a CHF 7.9 miliardi. Complessivamente 11 membri hanno contabilizzato depositi garantiti per un importo pari a CHF 7.9 miliardi. La data di riferimento per il calcolo era il 31.12.2023.

I membri devono garantire la metà del loro obbligo contributivo nei confronti di esisuisse. Al 31.12.2024, presso esisuisse dovevano pertanto essere garantiti complessivamente circa CHF 4.0 miliardi.

A questo scopo, i membri possono scegliere tra i seguenti modelli di sicurezza:

> **Modello prestito**

Il prestito contabilizzabile del membro viene versato sul conto di esisuisse presso la BNS.

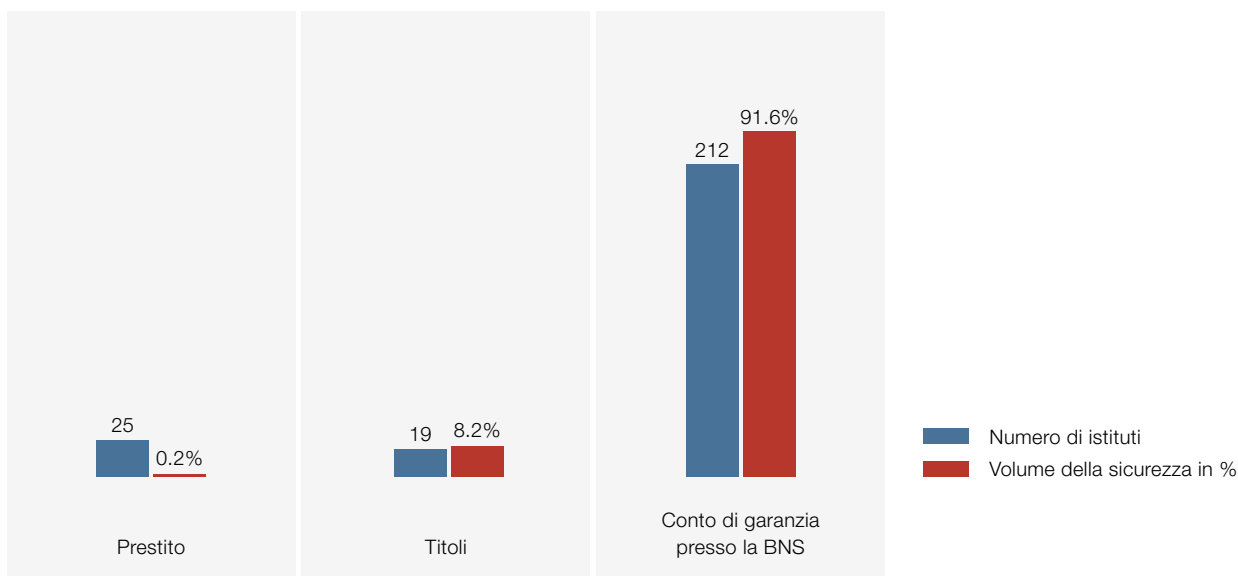
> **Modello titoli**

I titoli depositati o la moneta scritturale vengono costituiti in pegno dal membro a favore di esisuisse con il prodotto «Triparty Collateral Management» di SIX.

> **Modello conto di garanzia presso la BNS**

Un conto intestato alla banca presso la BNS viene costituito in pegno a favore di esisuisse.

La sicurezza al 31.12.2024 era così distribuita tra i modelli:





Annual report

INTRODUCTION

esisuisse can look back on an eventful year shaped by the following topics in particular:

- Supporting members in the implementation of the revised Banking Act and the Banking Ordinance
- Bankruptcy FlowBank SA

Implementation of the revision of the Banking Act and Banking Ordinance

As part of a working group to implement the preparatory measures, cooperation was intensified with the State Secretariat for International Finance SIF, the Swiss Financial Market Supervisory Authority FINMA, the Swiss National Bank SNB, banks and various IT providers. Notably, the requirements for the list of depositors have been explored in greater depth.

FINMA's role in terms of preparation, review and implementation is of key importance to ensure that depositor protection functions as a whole and protected deposits can be paid out on time.

We would like to take this opportunity to thank all contributors for their commitment to this common cause.

Bankruptcy FlowBank SA

The Swiss Financial Market Supervisory Authority FINMA has opened bankruptcy proceedings against FlowBank SA on 13.06.2024. Financing by esisuisse was not necessary because the bankruptcy estate had sufficient liquidity to pay out the protected deposits. However, it was possible to apply esisuisse's internal processes, cooperation with communication partners and the tools used for the deposit insurance call.



Rudolf Sigg, President



Gregor Frey, CEO

esisuisse

esisuisse is a self-regulatory organisation for banks and securities firms in Switzerland and guarantees the coverage of protected deposits as part of the self-regulation of Swiss banks and securities firms. All banks and securities firms with a branch in Switzerland must be members of esisuisse. The banks and securities firms are obliged to pay to esisuisse the amounts stipulated by law to fund the deposit insurance scheme.

Deposit insurance

In the event of a bank's bankruptcy, the deposit insurance scheme protects client deposits against loss up to the amount of CHF 100 000.

This guarantee is regulated by law.

More information on esisuisse and the deposit insurance scheme:

www.esisuisse.ch

MAIN FOCUS IN 2024

Implementation of the revision of the Banking Act and Banking Ordinance

Preparatory measures working group

esisuisse's objective is to make it easier for banks to implement the preparatory measures (Art. 37h para. 3 lit. d. Banking Act) and reduce costs for the industry. esisuisse plays an intermediary role in this. For instance, we have collected questions from the industry (banks, IT providers) relating to the list of depositors so that they could be answered in a consolidated manner. This preparatory work will accelerate and facilitate implementation at banks.

esisuisse therefore exchanged views with various stakeholders in a working group.

Among other parties, this includes FINMA, the SIF and the SNB. Finnova, Avaloq and Entris Banking provide valuable input with respect to technical expertise.

We also brought in experts with specific experience from Switzerland and abroad.



Webinar no. 3 «Preparatory measures»

On 02.09.2024, esisuisse held the «Preparatory measures» webinar, aimed at members, associations and financial service providers, in German and French to inform participants about the current status, outline which banks are affected by «Infrastructure & Processes» and present the next steps as well as the timeline.



In total, 435 people from 221 institutions took part in the webinar.

Bankruptcy FlowBank SA

The Swiss Financial Market Supervisory Authority FINMA closed FlowBank SA on 13.06.2024. The bank had total assets of approximately CHF 680 million, over 22 000 client accounts and around 140 employees worldwide.



The institution had the liquid funds necessary to pay out all protected deposits. As a result, esisuisse did not have to provide any liquidity. This situation was significantly determined by the fact that, in Switzerland, the remaining liquidity of the closed bank is used to pay out protected deposits. As a protective measure, all banks must hold assets in Switzerland equal to 125% of the preferential deposits.

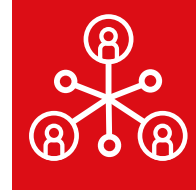
This is intended to ensure that all preferential deposits are covered in the event of a bankruptcy.

Following FINMA's announcement, esisuisse adhered to its standard procedures, e.g. by updating the website and FAQs, creating additional communication material and holding refresher training with the call centre.

International engagement

IADI and EFDI

esisuisse plays an active role in both the International Association of Deposit Insurers (IADI) and the European Forum of Deposit Insurers (EFDI). In November 2024, esisuisse CEO Gregor Frey was reelected to the IADI Executive Council. The aim of this international commitment is to further increase understanding of Swiss deposit insurance and to create acceptance. These activities are of key importance in anticipating future regulatory trends and being able to influence them.



5-country meeting

In November, the 5-country meeting in Bern promoted knowledge-sharing between deposit protection schemes in German-speaking countries.

Sharing expertise on a regular basis helps to ensure that options for organisational and procedural optimisation can be continuously explored and that Switzerland can benefit from any experience with bank closures abroad.



ORGANISATION

General Meeting of Members

The General Meeting of Members is the supreme governing body of the Association.

The ordinary General Meeting of Members took place on 20.06.2024 at Swiss National Museum in Zurich. Following the statutory items, guest speaker Stefan Walter (CEO FINMA) talked about «Perspectives and the future of supervision».

All previous Board of Directors members and the President were re-elected.

All other items on the agenda were approved in accordance with the proposals of the Board of Directors.

Board of Directors

The Board of Directors is responsible for all matters and resolutions of the Association for which the General Meeting of Members or the auditors are not responsible based on mandatory law or the Statutes.

The Board of Directors of esisuisse is in particular responsible for the organisation's strategic direction. The Board of Directors is composed in a representative manner. It consists of independent board members and bank representatives.

As of 31.12.2024, the esisuisse Board of Directors consisted of the following members:

Rudolf Sigg
President

Dr. Markus Vögelin
Raiffeisen Schweiz
Genossenschaft
Vice President

Thomas Aegerter
UBS Switzerland AG

Dr. Martin Bardenhewer
Zürcher Kantonalbank

Prof. Dr. Jacques Bischoff

Johannes Höhener

Felicia Kölliker
PostFinance AG

Laurence Luyet Slappnig
BNP PARIBAS, Paris,
succursale de Zurich

Peter Mock
Migros Bank AG

Nicole Pauli

Christian Torriani
Cornè Banca SA

Martin Vogler
Valiant Bank AG

The committees of the Board of Directors were composed as follows as at 31.12.2024:

- > **Risk & Audit Committee (RAC):**
Christian Torriani (Chair), Prof. Dr. Jacques Bischoff and Dr. Markus Vögelin
- > **Nomination & Compensation Committee (NCC):**
Felicia Kölliker (Chair), Rudolf Sigg and Martin Vogler
- > **Board Committee on Legal Reform (VAG):**
Martin Vogler (Chair), Thomas Aegerter, Dr. Martin Bardenhewer, Laurence Luyet Slappnig, Rudolf Sigg and Dr. Markus Vögelin

Executive Board and Office

The Board of Directors has transferred the management to the Executive Board in part in accordance with the organisational regulation.

The main activities of the office, which is led by the Executive Board, are the management of all ongoing business and the coordination of cases (deposit insurance calls).

Various projects and working groups converge in Basel and are supervised and coordinated from here. esisuisse contributes to the ongoing development of the deposit insurance scheme in Switzerland and is the first point of contact for questions relating to deposit insurance. Enquiries from bank clients, the media or other parties are answered by esisuisse. The office is responsible for the planning, organisation and implementation of the board meetings as well as the General Meetings of Members and implements all decisions passed by its bodies.

The Office is managed by Gregor Frey (CEO) and Siro Imber (Deputy CEO) as at 31.12.2024.

As at 31.12.2024, the Executive Board and office has 5.7 planned full-time equivalents available for this purpose. However, not all positions had been filled as of the reporting date.

Auditor

The auditor meets the requirements that an auditor must meet under the Federal Audit Oversight Act or the relevant regulations for an ordinary audit. The Association is subject to ordinary auditing. The Auditor is elected annually by the General Meeting of Members.

During the reporting year (01.01.2024 to 31.12.2024), Ernst & Young AG in Basel acted as Auditor.

FACTS AND FIGURES

Note: Raiffeisen Switzerland Cooperative represents the entire Raiffeisen Group as one member. The other independent cooperatives of the Raiffeisen Group are not listed individually here. Their figures are included in the consolidated figures of Raiffeisen Switzerland Cooperative.

Only securities firms that are authorised by FINMA as «account-holding» are taken into account.

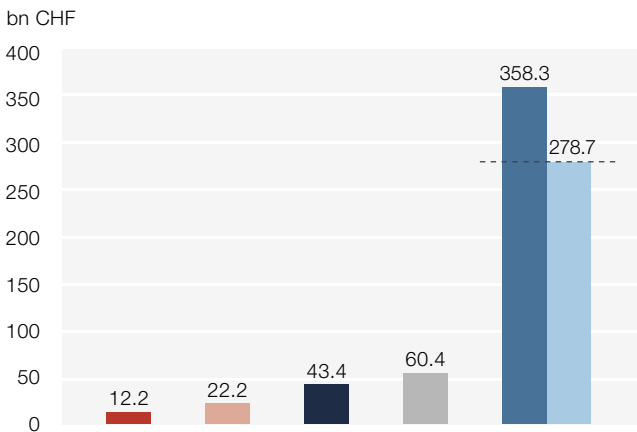
Protected deposits

Deposits are credit balances that customers hold in bank accounts or at securities firms. They are covered by the deposit insurance scheme up to CHF 100 000 per customer and per bank.

As at 31.12.2023, the banks and securities firms reported approximately CHF 496.5 billion in protected deposits (the figures as at 31.12.2024 had not been supplied to esisuisse by FINMA at the time this report was written). The protected deposits are distributed among the institutions as follows:

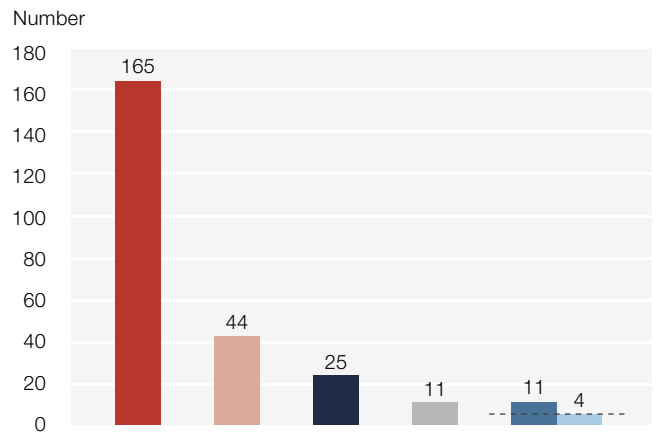
Volume of protected deposits: 496.5 bn CHF

Sum of protected deposits per group



Institutions: 256

Sum of institutions per group

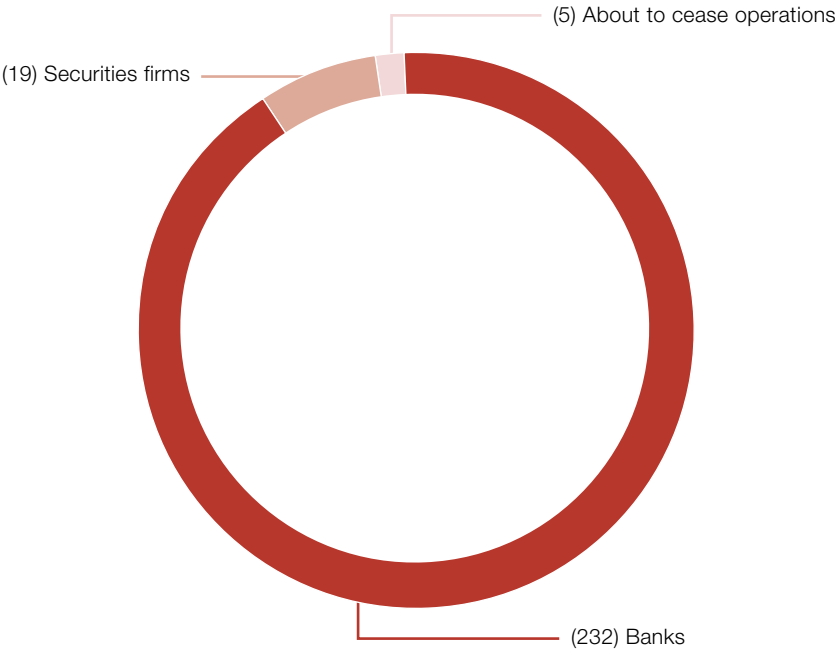


Classification of institutions into groups according to protected deposits per institution:

- < CHF 0.25 bn
- CHF 0.25 bn to CHF 1.0 bn
- CHF 1.0 bn to CHF 4.0 bn (0.8%)
- CHF 4.0 bn to CHF 7.9 bn (1.6%)
- > CHF 7.9 bn (1.6%)* ■ *of which systemically important banks (excluding subsidiaries)

Member numbers

Members also include institutes about to cease operations. As at 31.12.2024, esisuisse had 256 members (232 active banks, 19 active securities firms, 5 institutes about to cease operations).



Contribution obligation and collateral

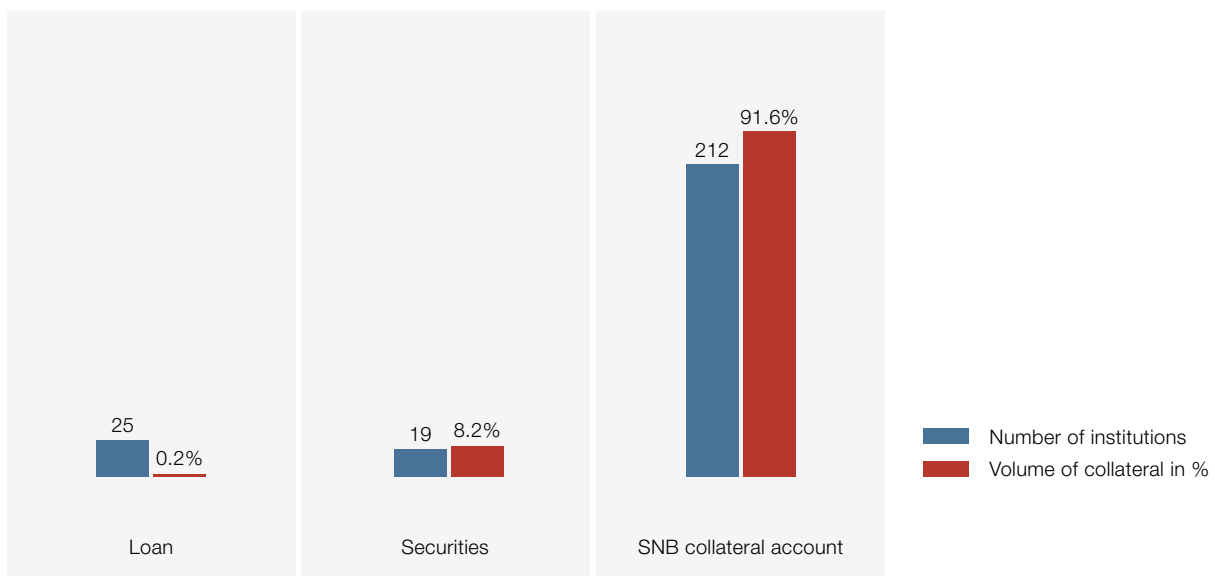
As at 31.12.2024, members' maximum contribution obligation to esisuisse was CHF 7.9 billion. A total of 11 members posted protected deposits of over CHF 7.9 billion. The deadline for this calculation was 31.12.2023.

Members are required to secure half of their contribution obligation to esisuisse. As of 31.12.2024, collateral had to be provided to esisuisse for a total of around CHF 4.0 billion.

Members can choose from the following collateral models:

- > **Loan model**
The member's loan, which can be offset, is paid into esisuisse's SNB account.
- > **Securities model**
The pledging of deposited securities or deposit money by the member to esisuisse takes place via the SIX «Triparty Collateral Management» product.
- > **SNB collateral account model**
A SNB account in the bank's name is pledged to esisuisse.

As of 31.12.2024, collateral is spread across the models as follows:





Jahresrechnung

BILANZ

Abschluss des Geschäftsjahres per 31. Dezember 2024

AKTIVEN

	2024 (CHF)	2023 (CHF)
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	12'287'561.26	12'560'359.51
Debitoren	-	22.30
Übrige kurzfristige Forderungen	78'778.10	51'421.96
Aktive Rechnungsabgrenzungen	65'100.60	27'907.95
	12'431'439.96	12'639'711.72
ANLAGEVERMÖGEN		
Forderungen aus Anwendungsfällen	-	-
Sachanlagen	1.00	1.00
	1.00	1.00
TOTAL AKTIVEN	12'431'440.96	12'639'712.72

PASSIVEN

KURZ- UND MITTELFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	237'019.95	206'177.60
Darlehen von Mitgliedern zur Sicherung ihrer Einzahlungsverpflichtung	6'229'280.00	6'796'536.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6'399.50	-391.90
Passive Rechnungsabgrenzungen	240'792.35	257'521.62
Kurzfristige Rückstellungen	34'000.00	65'200.00
Mittelfristige Rückstellungen	493'200.00	430'000.00
	7'240'691.80	7'755'043.32
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verpflichtungen aus Anwendungsfällen	-	71'070.95
Rückstellungen Cases	516'105.22	445'034.27
Rückstellungen für allgemeine Risiken	650'000.00	650'000.00
	1'166'105.22	1'166'105.22
EIGENKAPITAL		
Vereinskapital	3'718'564.18	3'387'783.05
Jahresgewinn	306'079.76	330'781.13
	4'024'643.94	3'718'564.18
TOTAL PASSIVEN	12'431'440.96	12'639'712.72

ERFOLGSRECHNUNG

Geschäftsperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

ERLÖSE AUS VEREINSTÄTIGKEIT

	2024 (CHF)	2023 (CHF)
Mitgliederbeiträge	3'263'283.70	3'310'511.20
Übriger betrieblicher Ertrag	71'600.00	97'643.70
TOTAL ERLÖSE AUS VEREINSTÄTIGKEIT	3'334'883.70	3'408'154.90
Personalaufwand der Geschäftsstelle	-1'515'658.50	-1'566'475.51
Honorare Vorstand	-428'881.55	-449'107.35
BRUTTOERGEBNIS NACH PERSONALAUFWAND	1'390'343.65	1'392'572.04
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'110'393.38	-1'075'484.31
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	279'950.27	317'087.73
Finanzaufwand	23.15	1.00
Finanzertrag	26'106.34	13'692.40
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	306'079.76	330'781.13
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	0.00	0.00
JAHRESGEWINN	306'079.76	330'781.13

ANHANG

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind.

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewandten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen insbesondere die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnützung der bestehenden, gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

	2024 (CHF)	2023 (CHF)
VERPFLICHTUNGEN AUS PENDENTEN ANWENDUNGSFÄLLEN		
<i>Aston Bank SA, Lugano</i>		
Aston Bank gesicherte Einlagen von Missing Clients im 2021*	0.00	71'070.95
TOTAL	0.00	71'070.95

* CHF 71'070.95 entsprechen Missing Clients (Aston Bank SA). Im Jahr 2024 sind die Missing Clients (Aston Bank) zu den Rückstellungen Cases hinzugefügt worden, da seit dem 01.01.2023 mit dem neuen Art. 42a Abs. 3 lit. e. BankV nachrichtenlose Vermögenswerte nicht mehr privilegiert und gesichert sind und die Verjährung allfälliger Forderungen eingetreten ist (Konkursöffnung Aston Bank SA am 01.05.2014).

BILANZPOSITION: DARLEHEN VON MITGLIEDERN ZUR SICHERUNG IHRER EINZAHLUNGSVERPFLICHTUNG
Sicherstellung Zahlungsverpflichtung Option Darlehen, die Mittel sind auf dem esisuisse Konto SNB hinterlegt.
Der Betrag beträgt im Jahr 2024 CHF 6'229'280.

	2024 (CHF)	2023 (CHF)
RÜCKSTELLUNGEN		
Kurzfristige Rückstellungen für anfallende Projekte	34'000.00	65'200.00
Mittelfristige Rückstellung für anfallende Projekte	493'200.00	430'000.00
Rückstellungen für allgemeine Risiken aus der Geschäftstätigkeit	650'000.00	650'000.00
Rückstellung Cases*	516'105.22	445'034.27

* Im Jahr 2022 sind beide Fälle Aston Bank SA und ACH Securities abgeschlossen worden. Der Betrag für Rückstellung Cases besteht aus überschüssigen Abwicklungskosten ACH CHF 196'488.62 und Aston Bank CHF 90'513.33, und dem per 31.12.2018 abgeschriebenen ACH-Massakredit CHF 175'000.00. Im Geschäftsjahr 2023 wurde von den Rückstellungen CHF 17'000 für eine Spezialprüfung im Fall Aston Bank verwendet. Im Jahr 2024 sind die Missing Clients (Aston Bank) zu den Rückstellungen Cases hinzugefügt worden, da seit dem 01.01.2023 mit dem neuen Art. 42a Abs. 3 lit. e. BankV nachrichtenlose Vermögenswerte nicht mehr privilegiert und gesichert sind und die Verjährung allfälliger Forderungen eingetreten ist (Konkurseröffnung Aston Bank SA am 01.05.2014).

Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Bei esisuisse handelt es sich um einen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragenen Verein mit Sitz im Kanton Basel-Stadt.

Erklärung darüber, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, über 50 bzw. über 250 liegt

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

Der Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen sowie Mietverhältnissen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können

Der Mietvertrag mit der Pensionskasse der UBS (Verwaltung: Wincasa AG) für das Büro am Centralbahnplatz 12 in 4051 Basel startete am 1. August 2020. Das Mietverhältnis ist das nächste Mal per 31. Juli 2030 kündbar und anschliessend alle fünf Jahre auf Ende Juli unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 12 Monaten. Der Restbetrag der Mietverpflichtungen beläuft sich per 31. Dezember 2024 somit auf CHF 528'898 (31. Dezember 2023: CHF 149'036).

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Es gab keine wesentlichen ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremde Erfolge im Berichtsjahr.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2024 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.

Basel, 24.02.2025

Diese Jahresrechnung wurde auf Grund aller uns zur Verfügung stehenden Belege und Unterlagen erstellt.

esisuisse, Basel

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Ernst & Young AG
Aeschengraben 27
Postfach
CH-4002 Basel

Telefon: +41 58 286 86 86
www.ey.com/de_ch

An die Mitgliederversammlung der
esisuisse, Basel

Basel, 3. April 2025

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der **esisuisse** (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 56 bis 59) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



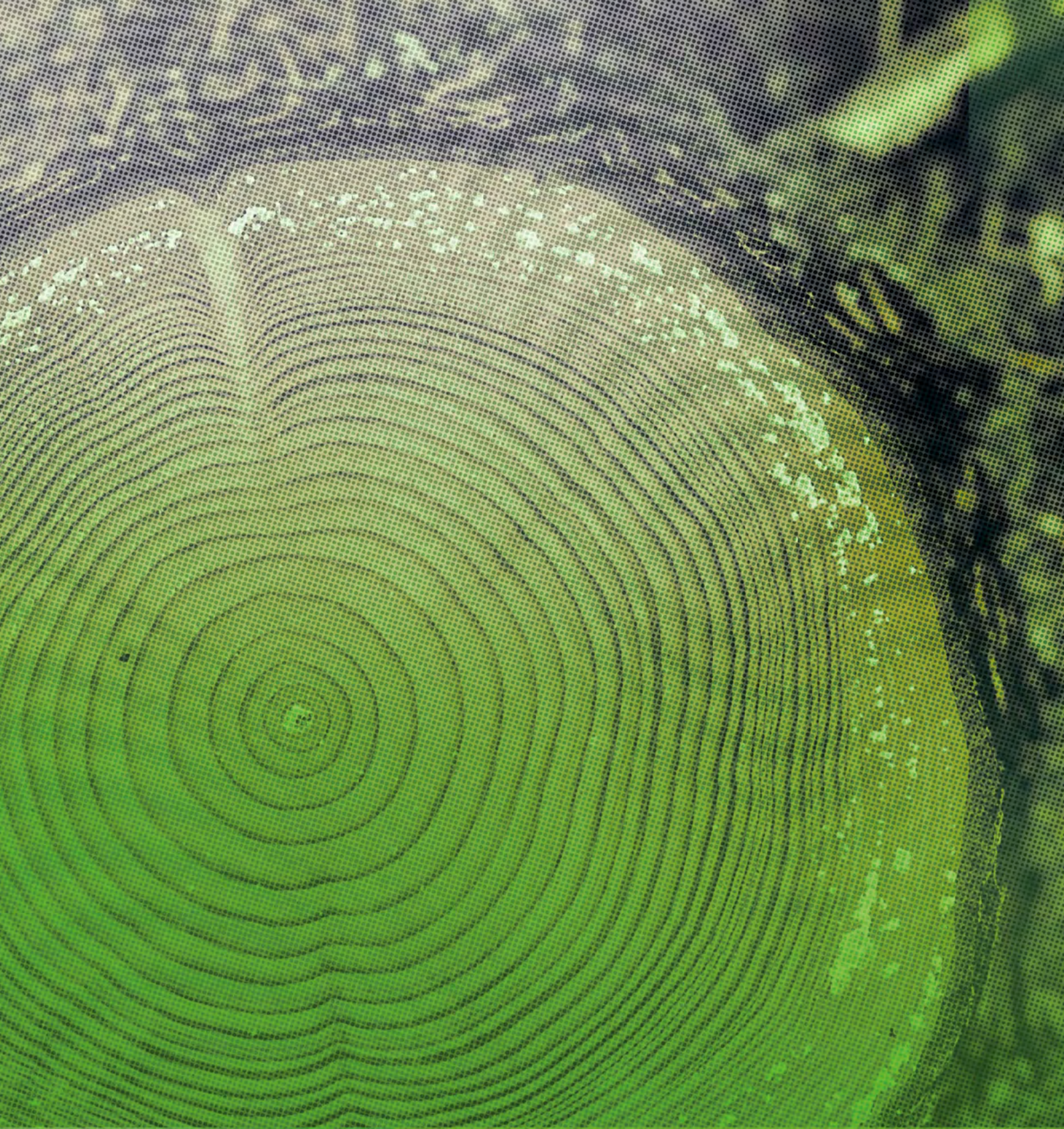
In Übereinstimmung mit Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Prof. Dr. Andreas Blumer
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Patrick Trieb
Zugelassener Revisionsexperte



Financial
statements

BALANCE SHEET

Financial statements for the Financial Year as at 31 December 2024

ASSETS

	2024 (CHF)	2023 (CHF)
CURRENT ASSETS		
Cash and cash equivalents	12'287'561.26	12'560'359.51
Accounts receivable	-	22.30
Other short-term receivables	78'778.10	51'421.96
Prepaid expenses and accrued income	65'100.60	27'907.95
	12'431'439.96	12'639'711.72
NON-CURRENT ASSETS		
Due from pending transactions	-	-
Property, plant and equipment	1.00	1.00
	1.00	1.00
TOTAL ASSETS	12'431'440.96	12'639'712.72

LIABILITIES

SHORT- AND MEDIUM-TERM LIABILITIES		
Trade payables	237'019.95	206'177.60
Loans from members to secure their payment obligation	6'229'280.00	6'796'536.00
Other short-term liabilities	6'399.50	-391.90
Accrued expenses and deferred income	240'792.35	257'521.62
Current provisions	34'000.00	65'200.00
Medium-term provisions	493'200.00	430'000.00
	7'240'691.80	7'755'043.32
NON-CURRENT LIABILITIES		
Due to pending transactions	-	71'070.95
Provisions Case	516'105.22	445'034.27
Provisions	650'000.00	650'000.00
	1'166'105.22	1'166'105.22
EQUITY CAPITAL		
Association capital	3'718'564.18	3'387'783.05
Profit for the period	306'079.76	330'781.13
	4'024'643.94	3'718'564.18
TOTAL LIABILITIES	12'431'440.96	12'639'712.72

INCOME STATEMENT

Financial Period from 1 January to 31 December 2024

REVENUES FROM ASSOCIATION ACTIVITIES

	2024 (CHF)	2023 (CHF)
Members' contributions	3'263'283.70	3'310'511.20
Other operating income	71'600.00	97'643.70
TOTAL REVENUES FROM ASSOCIATION ACTIVITIES	3'334'883.70	3'408'154.90
Personnel expenses	-1'515'658.50	-1'566'475.51
Board of Directors compensations	-428'881.55	-449'107.35
GROSS PROFIT AFTER PERSONNEL EXPENSES	1'390'343.65	1'392'572.04
Other operating expenses	-1'110'393.38	-1'075'484.31
OPERATING PROFIT BEFORE FINANCIAL INCOME AND EXPENSES	279'950.27	317'087.73
Financial expenses	23.15	1.00
Financial income	26'106.34	13'692.40
OPERATING PROFIT	306'079.76	330'781.13
Extraordinary, non-recurring or related to prior periods	0.00	0.00
PROFIT FOR THE PERIOD	306'079.76	330'781.13

APPENDIX

Description of the principles used in the preparation of the financial statements, if these are not prescribed by law.

The accounting policies applied in these financial statements meet the requirements of Swiss accounting law in particular.

These require the Board of Directors to make estimates and assumptions that may affect the disclosed amounts of assets and liabilities at the balance sheet date as well as the expenses and income during the reporting period. In making these estimates and assumptions, the Board of Directors decides at its discretion on the use of the statutory accounting and valuation options available. For the benefit of the Association, this may involve recording depreciation, value adjustments and provisions beyond what is required by operations on the basis of the principle of prudence.

Disclosure, breakdown and explanations of balance sheet and income statement items.

	2024 (CHF)	2023 (CHF)
DUE TO PENDING TRANSACTIONS		
<i>Aston Bank SA, Lugano</i>		
Aston Bank protected deposits from Missing Clients in 2021*	0.00	71'070.95
TOTAL	0.00	71'070.95

* CHF 71'070.95 corresponds to missing clients (Aston Bank SA). In 2024, the missing clients (Aston Bank) were added to the provisions cases, as since 1 January 2023 with the new Art. 42a para. 3 lit. e. BankO, dormant assets are no longer privileged and secured and the limitation period for any claims has expired (Aston Bank SA declared bankrupt on 1 May 2014).

BALANCE SHEET ITEM: LOANS FROM MEMBERS TO SECURE THEIR PAYMENT OBLIGATION

Loan option to secure payment obligation, the funds are deposited in the esisuisse SNB account.

The amount in 2024 is CHF 6'229'280.

	2024 (CHF)	2023 (CHF)
PROVISIONS		
Current provisions for upcoming projects	34'000.00	65'200.00
Medium-term provisions for upcoming projects	493'200.00	430'000.00
Provisions securing the going concern of the entity	650'000.00	650'000.00
Provision Cases*	516'105.22	445'034.27

* In 2022, the two cases Aston Bank and ACH Securities were closed. The amount for the provision cases is composed of the excess settlement costs of ACH CHF 196'488.62 and Aston Bank CHF 90'513.33 as well as the mass credit of ACH CHF 175'000.00 written off as at 31 December 2018. In the 2023 financial year, CHF 17'000 of the provisions were used for a special audit in the Aston Bank case. In 2024, the missing clients (Aston Bank) were added to the provisions cases, as since 1 January 2023 with the new Art. 42a para. 3 lit. e. BankO, dormant assets are no longer privileged and secured and the limitation period for any claims has expired (Aston Bank SA declared bankrupt on 1 May 2014).

Company name, as well as its legal form and domicile

esisuisse is an association recorded in the commercial register of the canton of Basel-Stadt with its registered office in the canton of Basel-Stadt.

Declaration of whether full-time equivalents exceed 10, 50 or 250, respectively

The average number of full-time equivalents for the reporting year as well as for the previous year was no more than 10.

Residual liabilities arising from leasing transactions which are similar to sales contracts and other leasing agreements, provided these do not expire or cannot be cancelled within 12 months after of the balance sheet date

The rental contract with Pensionskasse der UBS (Administration: Wincasa AG) for the office at Centralbahnplatz 12 in 4051 Basel started on 1 August 2020. The rent relationship can be terminated for the next time on 31 July 2030 and subsequently every five years at the end of July, subject to a period of notice of 12 months. The outstanding amount of the rental obligations as at 31 December 2024 is therefore CHF 528'898 (31 December 2023: CHF 149'036).

Explanations of extraordinary, non-recurring or prior-period items included in the income statement

There were no significant extraordinary, non-recurring or prior-period items in the reporting period.

Significant events after the balance sheet date

No significant events have taken place after the balance sheet date that could affect the 2024 financial statements or must be disclosed here.

Basel, 24.02.2025

These Financial Statements have been prepared based on the vouchers, documents and information at our disposal.

esisuisse, Basel

REPORT OF THE STATUTORY AUDITOR



Ernst & Young Ltd
Aeschengraben 27
P.O. Box
CH-4002 Basle

Phone: +41 58 286 86 86
www.ey.com/en_ch

To the General Meeting of
esisuisse, Basle

Basle, 3 April 2025

Report of the statutory auditor

Report on the audit of the financial statements



Opinion

We have audited the financial statements of **esisuisse** (the Association), which comprise the statement of financial position as at 31 December 2024 and the statement of income for the year then ended, and notes to the financial statements, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion, the financial statements (page 64 to 67) comply with Swiss law and the Association's articles of incorporation.



Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements" section of our report. We are independent of the Association in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession, and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.



Other information

The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the financial statements and our auditor's report thereon.

Our opinion on the financial statements does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the financial statements, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the financial statements or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.



Board of Directors' responsibilities for the financial statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the provisions of Swiss law and the Association's articles of incorporation, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Association's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern, and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Association or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.



Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these financial statements.

A further description of our responsibilities for the audit of the financial statements is located on EXPERTsuisse's website at: <https://www.expertsuisse.ch/en/audit-report>. This description forms an integral part of our report.

Report on other legal and regulatory requirements



In accordance with Art. 69b CC in conjunction with Art. 728a para. 1 item 3 CO and PS-CH 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of the financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd

Prof. Dr. Andreas Blumer
Licensed audit expert
(Auditor in charge)

Patrick Trieb
Licensed audit expert

Impressum

Herausgeber

esisuisse
Centralbahnplatz 12
CH-4051 Basel
+41 61 206 92 92
info@esisuisse.ch
www.esisuisse.ch

Verantwortung

Gregor Frey

Projektleitung

Kommunikation esisuisse

Gestaltung

bom! communication ag